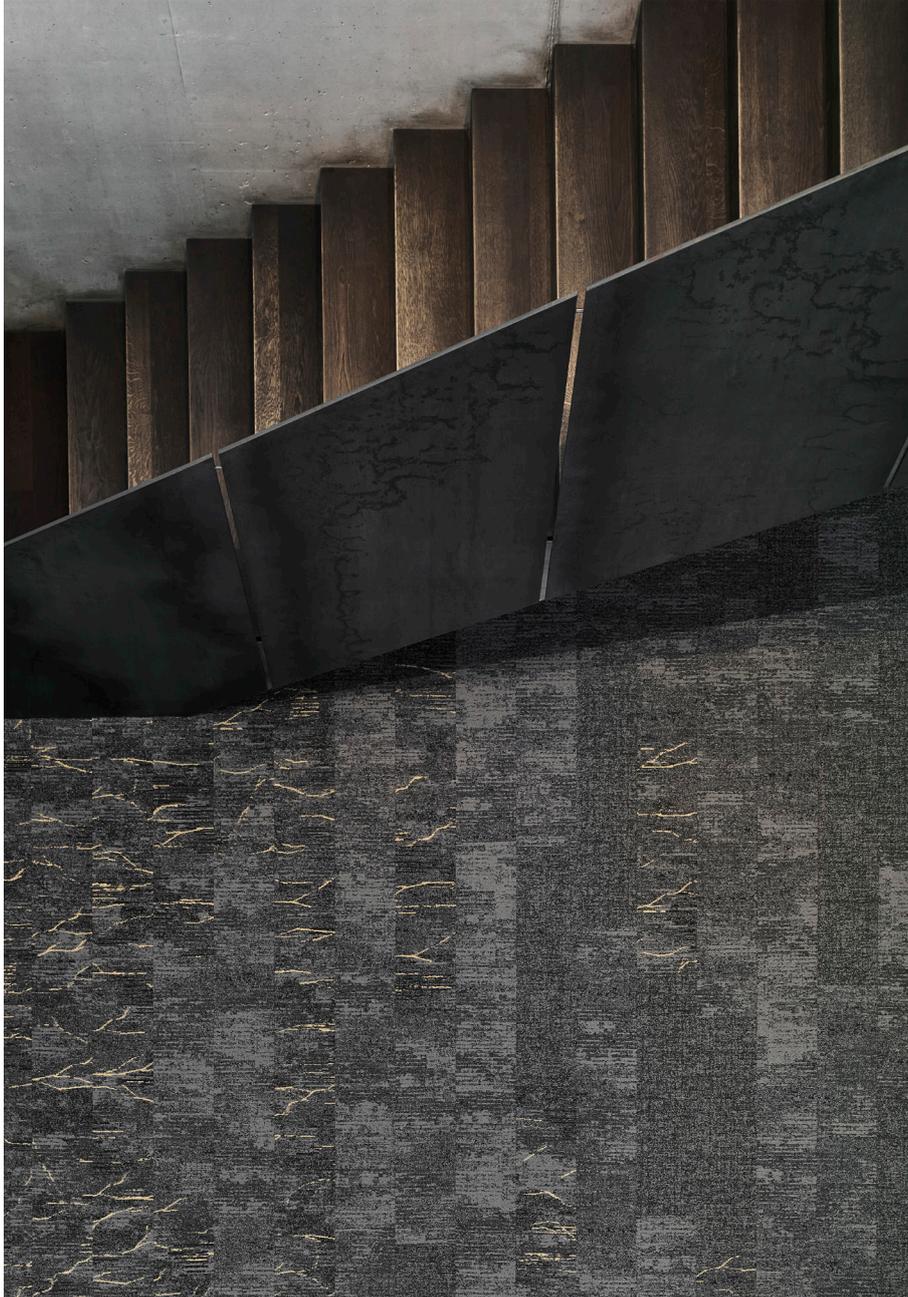


Algemeine Richtlinie Teppichfliesen



Mohawk Group

1. Allgemeine Richtlinie

Lagerung & Transport

Die Verpackung der Mohawk Group Objekt-Teppichbodenfliesen ist auf das jeweilige Produkt abgestimmt. Die Informationen zur Verpackung finden Sie in den Technischen Spezifikationen, welche auf der Homepage: www.mohawkgroup.eu veröffentlicht sind.

Auf jeden einzelnen Karton sind zu dem die speziellen Informationen zur Verpackung aufgedruckt. Diese enthalten u.a. Anzahl und Format des Verpackungsinhalts. Bitte beachten sie dass die Fliesen im verpackten und entpackten Zustand immer flach liegend gelagert und transportiert werden. Bitte lagern oder transportieren Sie diese Boxen niemals in aufrechtstehender Position oder in sehr kalten (unter 2°C) oder sehr warmen Bereichen (über 28°C) oder feuchten Arealen.

Vor Beginn der Verlegearbeiten

Sichtprüfung

Bitte prüfen sie die gelieferte Ware vor der Verlegung auf sichtbare Herstellungsfehler, eventuelle Farbabweichungen und Chargengleichheit bei jeder Box der Lieferung (siehe Beispiel unten). Strichrichtung der Polfäden (sichtbare Pfeile), Chargennummer (Dye lot) und Farbnummer (Color) sind auf jedem Fliesenrücken gekennzeichnet. Vergleichen Sie die Übereinstimmung derer mit denen der Bestellung und Lieferung. Bitte prüfen sie die Lieferung auch hinsichtlich der Liefermenge und eventueller sichtbarer Beschädigungen.

Wir empfehlen immer die chargengleiche Verwendung insbesondere bei der Verlegung innerhalb geschlossener Raumeinheiten. Eine Gewährleistung auf absolute Übereinstimmung zwischen unterschiedlicher Chargen kann von uns nicht übernommen werden.

Eignung der Untergründe

- Für die Verlegung von (Verfahren) muss der Unterboden fest, tragfähig, flach, glatt, sauber und trocken sowie frei von Mängeln und zweckmäßig sein. (Verfahren) eignen sich für alle Arten von Doppelböden nach EN12825 (Verfahren) sind nur für die Verlegung im Innenbereich geeignet. Saisonale Umgebungsbedingungen: (Methode) ist hauptsächlich für temperaturkontrollierte Büroräume konzipiert. Halten Sie unter allen Bedingungen die Temperatur der Luft und des Bodenbelags zwischen 15 °C und 28 °C. Die relative Luftfeuchtigkeit der Umgebungsluft sollte immer zwischen 40% und 75% (idealerweise 65%) gehalten werden. Vermeiden Sie einen schnellen Temperaturanstieg von mehr als 5 °C pro 12 Stunden.

Untergrundvoraussetzung:

Kenntnisse über die Zusammensetzung und des Aufbaus der jeweils vorliegenden Untergrundkonstruktion bieten wertvolle Informationen zur Prüfung der Eignung insbesondere Schlussfolgerungen bezüglich der notwendigen Vorarbeiten zuziehen und durchzuführen. Rückfragen zur Untergrundvorbereitung richten Sie bitte an den Klebstoffhersteller Ihres Vertrauens.

Nationale Anforderungen, Richtlinien und Normen

- Die Bereiche in den die Bodenbeläge verlegt werden und alle Verlegbedingungen müssen den vorherrschenden nationalen Anforderungen, Richtlinien und Normen entsprechen. Für Deutschland gelten insbesondere die DIN 18356 „Bodenbelagarbeiten“ und die DIN 18202 „Ebenheitstoleranzen im Hochbau“, welche unbedingt zu den Herstellerempfehlungen eingehalten werden müssen.

Untergrundvorbereitung

Unebenheiten im Unterboden

Eine geeignete Untergrundvorbereitung ist besonders wichtig für eine problemlose Verlegung. Das Endresultat der Verlegung kann nur so gut wie die Qualität des vorhandenen Untergrundes und der zuvor erbrachten Untergrundvorbereitung sein. Bitte beachten Sie immer die Anforderungen der DIN 18365 „Bodenbelagarbeiten“ und die Anforderungen hinsichtlich der Ebenheit nach DIN 18202 „Ebenheitstoleranzen im Hochbau“.

Der Untergrund muss ausreichend fest, tragfähig, sauber, eben, trocken, frei von Verunreinigungen, für den Verwendungszweck geeignet sowie frei von trennend wirkender Substanzen sein. Grundsätzlich empfehlen wir alte Klebstoffe festsitzende und nicht festsitzende Schichten mechanisch vom Untergrund zu entfernen.

Untergründe aus Holz oder Holzverbundmaterialien müssen fest, ausreichend trocken und dauerhaft tragfähig sein. Unebene Untergründe müssen in geeigneter Weise entsprechend den Anforderungen begradigt werden. Zur Aufnahme von Dispersionsklebstoffen werden zusätzlich Untergrundvorarbeiten notwendig.

Feuchtigkeitsgehalt von mineralischen Untergründen

- Der Feuchtigkeitsgehalt des Unterbodens muss in Übereinstimmung mit lokalen oder nationalen Normen für die Verlegung von textilen und elastischen Bodenbelägen entsprechen.
- Unbeheizte zementhaltige Estriche von weniger als 2,0 CM% - 75 % RH Fußbodenbeheizte Zement-Estriche mit weniger als 1.8CM% - 75% RH unbeheizte Anhydrit-Estriche(Calciumsulfat) unter 0,5 CM%, beheizter Anhydrit-Estrich (Calciumsulfat) weniger als 0,3 CM%



Teppichfliesen - Installation

Erdberührte Fußbodenkonstruktionen und Steinböden müssen gegen aufsteigende Feuchtigkeit geschützt sein. Hierbei sind die Anforderungen nach DIN 18534 und DIN 18195 einzuhalten. Grundsätzlich empfehlen wir zu dem das Einbringen einer kapillARBrechenden Schicht (DPM). Bitte befolgen sie die Anwendungshinweise der Hersteller. Auf Anfrage versenden wir eine Übersicht bezüglich der von uns empfohlenen Hersteller.

Auf Grund von noch vorhandener, zu hoher Restfeuchte des Untergrundes kann es notwendig werden, diese durch geeignete Maßnahmen abzusperren. Die Einschätzung über Notwendigkeit, die Auswahl der richtigen Mittel und Methoden und die Ausführung obliegt dem ausführenden Verleger entsprechend den Herstelleranleitungen. Rückfragen dazu richten Sie bitte an den Klebstoffhersteller Ihres Vertrauens.

Wichtig

Die Verlegung sollte erst vorgenommen werden, wenn alle Prüfungen und Messungen vorgenommen wurden. Die Verantwortung liegt beim Verleger bzw. Verlegebetrieb

Akklimatisierung und Temperaturbedingungen vor der Verlegung

Mohawk Group Carpet Tiles muss sich vor der Installation mindestens 24 Stunden im Bereich der Installation akklimatisieren. Der Raum, in dem das (Verfahren) verlegt werden soll, muss auf einer Unergrundtemperatur von mindestens 15 °C und höchstens 28 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von mindestens 40 % und weniger als 75 % (idealerweise weniger als 65 %) gehalten werden.

Die Elemente sollten ausgepackt in kleinen Stapeln flach auf einen ausreichend ebenen Untergrund, fern ab von Heizkörpern, Kühleinrichtungen oder direkter Sonneneinstrahlung, gelagert und akklimatisiert werden. Die klimatischen Voraussetzungen ist bis zum Abschluss der Verlegearbeiten unbedingt einzuhalten.

Beginn der Verlegung

Temperaturbedingungen während und nach des Verlegens

Die vorbenannten raumklimatischen Bedingungen müssen vor, während und mind. 75 Stunden nach der Verlegung bis zum vollständigen Festigkeitsaufbau des verwendeten Klebstoffs eingehalten werden. Taupunktunterschreitungen sind grundsätzlich zu vermeiden.

Fußbodenheizung

Mohawk Group Carpet Tiles können auf Untergründen mit eingebauten Warmwasserfußbodenheizungen, welche die Anforderungen der EN 1264 erfüllen, verlegt werden. 24 Stunden vor Beginn der Verlegung muss die Fußbodenheizung abgeschaltet sein. Nach der Verlegung von Mohawk Group Carpet Tiles und des vollständigen Festigkeitsaufbaus sollte die Fußbodenheizung mit einer schrittweisen Erhöhung der Heizungstemperatur um 5°C pro Tag bis zur Erreichung der normalen Betriebstemperatur in Betrieb genommen werden. Grundsätzlich sind Temperatureinwirkungen der Fußbodenheizungen über 27°C in den Teppichrücken einwirkend zu vermeiden.

Fußbodenkühlung

Mohawk Group Carpet Tiles können auch auf Untergründen mit eingebauten Fußbodenkühlsystemen verlegt werden. Dabei müssen diese Anlagen so gesteuert werden, dass zu keinem Zeitpunkt eine Taupunktunterschreitung eintritt. Beim Unterschreitung des Taupunktes wird es zwangsläufig zur Kondensatbildung durch Wasser führen, was Beschädigungen der Mohawk Group Carpet Tiles und an der kompletten Fußbodenkonstruktion verursachen kann. Auch kann hierbei die Entstehung von Schimmel nicht ausgeschlossen werden. Die Steuerung dieser Systeme darf niemals mehr als 5°C niedriger als die vorherrschende Raumtemperatur eingestellt werden.

Empfohlene Klebstoffe

Bitte lassen Sie sich im Hinblick auf die in Ihrem Land für Mohawk Group Commercial empfohlenen Klebstoffe ausführlich beraten. Die Empfehlungen für Klebstoff können je nach Land oder Kontinent aufgrund der Zusammensetzung des Klebstoffs, der örtlichen klimatischen Verhältnisse und nationalen Verlegevorschriften bzw. -standards voneinander abweichen. Bei besonderen Einsatz- bzw. Nutzungsbedingungen und / oder Verwendung von NXT- oder Ecoflex Echo-Rückenausstattungen, welche eine besondere Klebstoffauswahl erforderlich werden lassen bitten wir um Kontaktaufnahme beim Technical Service Team.

Verlegung Schritt Für Schritt

Empfohlene Werkzeuge

- Messwerkzeug
- Bleistift
- Mohawk Group Carpet Tiles oder Richtschnur
- Zeichendreieck (wir empfehlen die speziell entwickelte Xtrafloor®-Schneidehilfe)
- Schlagklotz
- Extrem beanspruchbares Verlegemesser
- Nylon- oder Gummihammer
- Abstandhalter für das gerade Verlegen der ersten Reihe



Allgemeines

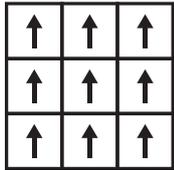
Die am meisten angewendete Verlegemethode ist der Beginn an einer 100%ig geraden Linie entlang der längeren Raumachse. Dabei wird kontinuierlich an der linken und rechten Seite fortwährend Mohawk Group Carpet Tiles "treppenartig" eingelegt. Legen Sie die bevorzugte Verlegerichtung der Mohawk Group Carpet Tiles fest. Vermessen sie die Fläche in Länge und Breite genau und berechnen Sie den Verschnitt. Als nächstes markieren sie eine durchgehende Anlegelinie auf den zu belegenden Untergrund. An dieser beginnen sie mit der Verlegung der ersten Reihe.

Schneiden sie niemals Mohawk Group Carpet Tiles im Doppelschnittverfahren. Dies wird zu Durchtrennung der Polfäden und Herauslösen der Polnoppengassen führen.

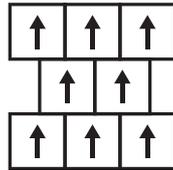
- Mohawk Group Teppichbodenfliesen können auf mehrere Arten verlegt werden. Bevor sie mit der Verlegung beginnen, lesen sie bitte unsere Technischen Informationen und Informationen auf der Verpackung und befolgen sie diese. Die Rückseite der Mohawk Group Carpet Tiles sind mit Richtungspfeile versehen mit deren Hilfe sie die Verlegerichtung der einzelnen Fliesen bestimmen können. Die Mohawk Group Carpet Tilesrückseite enthält mehrere Informationen zu Qualität, Chargenbezeichnung, Farbnummer, Florrichtung, Produktionsdatum,...).

2. Übersicht der Verlegemuster

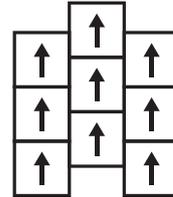
Fliesen



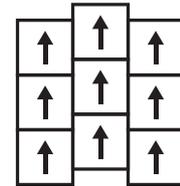
Monolithic



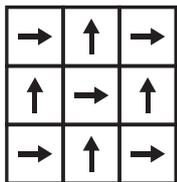
Brick Ashlar



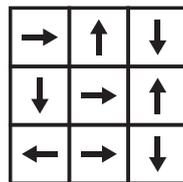
Vertical Ashlar
1/2



Vertical Ashlar
1/3

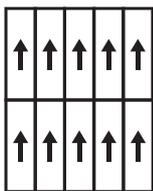


Quarter turn

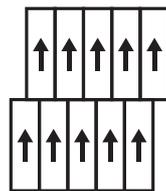


Multi-directional

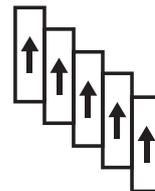
Platten



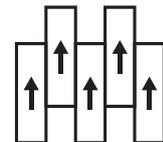
Monolithic



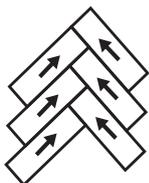
Monolithic
stepping



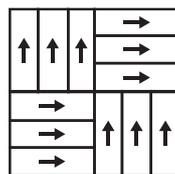
Brick Ashlar



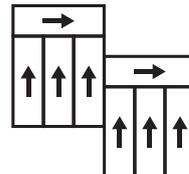
Half-lap



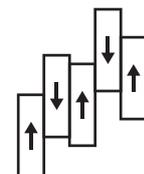
Herringbone



Basketweave



Plank half-lap



Random